



Nordstädter Kindertafel

Ein Kooperationsprojekt in der Nordstadt

Hannover, 10.10.2023

Liebe Interessierte, Freunde und Freundinnen der Nordstädter Kindertafel,

das Projekt Nordstädter Kindertafel wird ab 2024 nicht mehr in seiner bisherigen Form bestehen. Die Kooperation löst sich zu Ende 2023 auf, die Diakonisches Werk gGmbH und die ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde steigen aus unterschiedlichen Gründen aus, SPOKUSA e.V. mit seinem Kinderhaus Spunk und die berufsbildende Anna-Siemsen-Schule werden weiterhin gemeinsam Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Nordstadt umsetzen.

Seit November 1999 bestand die Kindertafel und war im Laufe der gut 23 Jahre für viele Kinder in der Nordstadt ein verlässlicher Ort für gesundes, kindgerechtes Mittagessen und Gespräche nach der Schule in einer vertraulichen Atmosphäre, ein offener Ort für ihre Sorgen und Nöte. Ein Ort, an dem sie in Dana Njie eine vertrauensvolle, zuverlässige und parteiliche Ansprechpartnerin hatten. Ein Ort, an den sie spontan gehen konnten und immer willkommen waren.

Mit der Corona-Pandemie und zeitgleich dem brandschutzbedingten Verlassen des Kindertafelraums in der Lutherkirche veränderte sich viel in der Kindertafel. Es gab keinen verlässlichen Raum mehr, die Lebensrealität der Kinder wandelte sich nach und nach – der Bedarf an der Kindertafel in seiner bisherigen Form »verschiebt« sich. Von Beginn an war das Ziel der Kooperation, irgendwann überflüssig zu sein, weil alle Kinder ausreichend versorgt sind. Und das ausdrücklich nicht nur mit Essen. Jährlich haben wir den Bedarf und die finanziellen Möglichkeiten überprüft und jeweils einen Beschluss zur Weiterführung gefasst. Dies ist uns nun nicht mehr möglich.

Die Bedarfe haben sich verschoben, die Lebensrealität und die Ansprüche der Familien verändert. Wir spüren und hören einen größeren Wunsch nach Sicherheit, Eltern suchen nach verlässlicher Betreuung, Hortplätze fehlen, Ganztagschulen können dies nur bedingt auffangen.

Diese Bedarfe und Wünsche können und möchten wir mit dem Projekt Nordstädter Kindertafel nicht decken, da wir überzeugt sind, dass dies nicht auf Spendenbasis und mit dem hohen Engagement gemeinnütziger Initiativen gewährleistet werden kann, sondern aus öffentlichen Mitteln, die sozialpolitisch gewollt sein müssen.

So werden wir das Projekt am Ende des Jahres auslaufen lassen. Wir bedauern dies einerseits sehr, sind aber überzeugt, den richtigen Schritt zu machen. Und wir hoffen sehr, dass Sie als Freund, Freundin und wohlwollende Begleitung diesen Schritt nachvollziehen können. Gerne sind wir auch ansprechbar, melden Sie sich einfach bei Frau Harborth.

Wir haben über die Jahre keine Statistik geführt, wieviele Kinder von der Kindertafel in der Nordstadt profitiert haben, denn die Kindertafel war stets offen, doch es waren sicherlich einige tausend. Und das ist nicht zuletzt der Verdienst vieler Spender*innen und Unterstützer*innen, die den »Erfolg« dieses besonderen Projektes, der Nordstädter Kindertafel, ermöglichten. Vielen herzlichen Dank dafür auch nochmal an dieser Stelle! Bleiben Sie uns gewogen!

Bettina Harborth (SPOKUSA e.V., Kinderhaus Spunk), Mareike Lenz (ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde), Bernd Möller (Diakonisches Werk gGmbH), Christiane Siegel-Fricke (Anna-Siemsen-Schule, BBS 7)

– für die Kooperation Nordstädter Kindertafel –

Kooperationspartner der Nordstädter Kindertafel:

Anna-Siemsen-Schule, Berufsbildende Schule 7 der Region Hannover – Im Moore 38 – 30167 Hannover – Tel. 168 44 012

Diakonisches Werk gGmbH, Kirchenkreissozialarbeit – Burgstr. 8/10 – 30159 Hannover – Tel. 3687 - 150

Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde – An der Lutherkirche 12 – 30167 Hannover – Tel. 70 17 31

Spunk, das Tollhaus von SPOKUSA e.V. – Klaus-Müller-Kilian-Weg 6, 30167 Hannover – Tel. 70 23 60

Spendenkonto: Diakon. Werk – IBAN DE63 2505 0180 0000 2114 94 – BIC SPKHDE2HXXX – Stichwort »Kindertafel«